

Donaueschingen in der Geschichte

- 15 n. Chr. Besuch der Donauquelle durch den Feldherrn und Kaiser Tiberius.
- um 50 n. Chr. Die keltisch besiedelte Baar wird von den Römern besetzt.
- um 260 n. Chr. Vertreibung der Römer durch die Alemannen und alemannische Landnahme.
- 368 n. Chr. Letzter Römerfeldzug bis an die Donauquelle durch Kaiser Valentinian I.
Mitnahme des Alemannenmädchens Bissula durch den römischen Dichter Ausonius.
- 496 n. Chr. Christianisierung unter fränkischer Herrschaft.
- 889 n. Chr. Erste Erwähnung Donaueschingens als „Esginga“ in einer Reichenauer Urkunde.
- 1488 Übergang des damaligen Fleckens aus Habsburgischem in Fürstenbergischen Besitz.
- 1507 Besuch des Kaisers Maximilian bei Graf Wolfgang zu Fürstenberg in Donaueschingen.
- 1524/1525 Bauernkrieg in der Baar. Kämpfe der Bauern unter ihren Führern Oswald Meder von Rietheim und Hans Müller von Bulgenbach. Eroberung und Zerstörung einer Reihe von Burgen und Schlössern in der Umgebung Donaueschingens und Besetzung des Schlosses in Donaueschingen.
10. Juli 1525 Letzter Angriff der Bauern auf Donaueschingen mit bedeutenden Zerstörungen.
- 1618—1648 Dreißigjähriger Krieg. Schlacht zwischen kaiserlichen und Württemb. Truppen bei Allmendshofen am 15. Oktober 1632.
- 1705 Gründung bzw. Vergrößerung der Fürstl. Fürstenbergischen Brauerei.
- 1723 Verlegung der Fürstl. Fürstenbergischen Residenz von Stühlingen durch Fürst Josef Wilhelm Ernst zu Fürstenberg nach Donaueschingen. Danach zahlreiche Neubauten.
- 1732 Verlegung der Meßkircher und Stühlinger Bibliotheken nach Donaueschingen. Beginn des Donaueschinger Kunst- und Kulturlebens (Hofbibliothek, Archiv, Hoftheater, Hofkapelle.).
- 1770 Einzug der Prinzessin Maria Antoinette als Braut des franz. Königs Ludwig XVI. auf der Reise nach Paris. Aus diesem Anlaß Bau der Pfohremer Landstraße und der Straße durchs Höllental.
- 1778 Gründung des Donaueschinger Gymnasiums.
- 1792—1806 Kriegswirren der Napoleonischen Zeit.
- 1799/1800 Hauptquartier des Erzherzogs Karl im Schloß zu Donaueschingen.
- 1806 Mediatisierung des Fürstentums Fürstenberg und Einbeziehung der Fürstenbergischen Lande in das Großherzogtum Baden.
- 1810 Erhebung Donaueschingens zur Stadt.